

Nebenberuflicher Erwerb der Fachhochschulreife und Vermittlung der Studierfähigkeit für Hochschulzugangsberechtigte aufgrund beruflicher Qualifikation

Für aufstiegsorientierte Berufstätige mit einer einschlägigen Berufsausbildung in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung bieten die BBS am Pottgraben und die BBS am Schölerberg im Schuljahr 2012/2013 gemeinsam den Erwerb der Fachhochschulreife in Abendform an.

Die Abteilungsleiter der beiden berufsbildenden Schulen, Norbert Wissing und Manfred Lamping betonen, dass der Unterricht insbesondere auch für diejenigen konzipiert ist, die bereits eine Hochschulzugangsberechtigung aufgrund beruflicher Vorbildung (3-jährige Berufsausbildung und 3-jährige Berufspraxis) besitzen.

Dieser Personenkreis hat nach den bisherigen Erfahrungen in vielen Fällen die Studienberechtigung, aber noch keine ausreichende Studierfähigkeit. Das Augenmerk wird in dem Ausbildungsgang darauf gelegt, diese Studierfähigkeit zu vermitteln. Fehlende oder verloren gegangene Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die für einen Studienerfolg unabdingbar sind, werden gezielt vermittelt.

Durch Umgestaltung des Lehrplans stehen nun schon zu Beginn des Bildungsganges die Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken und hier insbesondere der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Vordergrund. Inhalte, wie Literatur recherchieren, wissenschaftliche Texte lesen, verstehen, bibliografieren und zitieren usw. werden behandelt.

Stärkere Bedeutung erhält auch das so genannte „Business English“, d.h. die Vermittlung der Kompetenz zur Bearbeitung fachwissenschaftlicher Fragen aus dem Bereich der Betriebs- und Volkswirtschaft in englischer Sprache. Das Fach Mathematik dient dazu, die Grundlagen, die in vielen Studiengängen die Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium darstellen, zu vermitteln.

Die Aufnahme erfolgt direkt in die Klasse 12. Der Unterricht findet über einen Zeitraum von zwei Jahren an drei Abenden in der Woche statt. In den allgemein bildenden Fächern werden alle Teilnehmer der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung gemeinsam unterrichtet. Die berufsbezogene Qualifizierung erfolgt getrennt in den Schwerpunkten Wirtschaft (BBS am Pottgraben) oder Verwaltung und Rechtspflege (BBS am Schölerberg).

Am Ende des Weiterbildungsganges wird den erfolgreichen Absolventen die Fachhochschulreife verliehen. Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule der Bundesrepublik Deutschland in allen Fachrichtungen und zu einem fachgebundenen Studium an einer Universität in Niedersachsen.

Der Erwerb der Fachhochschulreife kann nach Ansicht der verantwortlichen Studiendirektoren Norbert Wissing und Manfred Lamping auch unter einem weiteren Aspekt für Bewerber, die aufgrund beruflicher Vorbildung bereits eine Hochschulzugangsberechtigung besitzen, sinnvoll sein. Dieser Personenkreis unterliegt an den Hochschulen einer Zugangsbeschränkung durch festgelegte Quoten, die einer nur sehr eng begrenzten Zahl an Studienbewerbern den Hochschulzugang ermöglichen. Damit ist eine verlässliche und vorausschauende Planung der Weiterbildung durch ein Hochschulstudium über diesen Qualifikationsweg kaum möglich. Mit dem Erwerb der Fachhochschulreife besteht diese Zugangsbeschränkung nicht.

Bewerbungen für die Fachoberschule in Teilzeitform werden im Rahmen der regulären Bewerbungsfrist noch bis Ende Februar von den BBS am Schölerberg und BBS am Pottgraben entgegengenommen. Spätere Bewerbungen werden berücksichtigt, soweit noch freie Plätze zur Verfügung stehen.